



Expertenrunde Stellenwert der dualen Ausbildung

Die Expertenrunde „Stellenwert der dualen Ausbildung“ wurde 2017 in Rahmen des Umsetzungsprozesses der Bildungs- und Integrationsregion initiiert. Gemeinsam erarbeiten Expertinnen und Experten aller Schulen, der Kammern, der Agentur für Arbeit und aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung das Leitziel 5: „Wir erhöhen die Wertigkeit und Attraktivität der beruflichen Ausbildung aus Sicht der Jugendlichen und sorgen dafür, dass die Betriebe ihre Ausbildungsstellen besetzen können.“

Im Rahmen des Projektes haben wir folgende Ziele verfolgt:

Ziel 1: Die Expertenrunde entwickelt ein Konzept, dass die Praktikumszeiträume der Schulen besser koordiniert und kommuniziert werden können.

Die Koordination der Praktikumszeiträume durch das Schul- und Sportamt wurde optimiert. Durch die Angabe von zwei möglichen Praktikumszeiträumen durch die Schulen wurde eine nachhaltige Koordination ermöglicht und große Überschneidungen in bestimmten Zeiträumen konnten verhindert werden. Die Praktikumszeiträume wurden auf der Website des Sachgebiets ÜSB veröffentlicht und durch die Kammern an die Unternehmen kommuniziert. So entsteht sowohl für die Schulen als auch für die Betriebe eine gute Transparenz.

Ziel 2: Die Expertenrunde erarbeitet eine Datenschutzerklärung, die den Austausch und die Zusammenarbeit aller an einer Schule tätigen Beratungsakteure ermöglicht.

In enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit wurde eine Datenschutzerklärung für den Informationsaustausch zwischen den unterschiedlichen Beratungsakteurinnen und -akteuren an einer Schule erstellt. Die Datenschutzerklärung wurde den Schulen zu Beginn des 2. Halbjahres zur Verfügung gestellt.

Ziel 3: Die von den Expertinnen und Experten entwickelten Konzepte/Empfehlungen werden auf dem Beirat Schule – Beruf vorgestellt und stehen zum Download auf der Website des Sachgebiets ÜSB zur Verfügung.

Im Rahmen der Beiratssitzung am 28.11.2019 wurde den Schulen die oben genannte Datenschutzerklärung vorgestellt. Darüber hinaus wurden die Schulen über die Koordination der Praktikumszeiträume informiert. Da der für Mai geplante Beirat aufgrund der Corona-Situation nicht stattgefunden hat, konnten die aktuellen Konzepte und Empfehlungen nicht vorgestellt werden. Die Informationen auf der Website wurden fortlaufend aktualisiert.

Die angestrebten Ziele wurden vollständig erreicht.

Darüber hinaus wurde zusätzlich folgendes Ziel erreicht:



Am 6.11.2020 fand ein Informationsabend zum Thema „Passungsprobleme auf dem Ausbildungsmarkt“ statt. Für einen Vortrag mit dem Thema „Passungsprobleme auf dem Ausbildungsmarkt – Warum ausbildungs-interessierte Betriebe und Jugendliche immer seltener zusammenfinden und was wir dagegen tun können“ konnte Herr Dr. Ulrich vom Bundesinstitut für Berufsbildung gewonnen werden.

Es wurde eine Kampagne zum Thema „Freiwilliges Praktikum in den Ferien“ initiiert. Dafür wurde ein Flyer erstellt und eine ausführliche Übersicht über die rechtlichen Rahmenbedingungen erstellt. Auf unterschiedlichen Veranstaltungen wurde die Möglichkeit des freiwilligen Praktikums in den Ferien beworben.

Ausblick

Im Schuljahr 2020/21 sollen die folgenden Ziele erreicht werden:

- Die Expertenrunde erarbeitet ein gemeinsames Konzept, wie Eltern in ihrer Rolle als Beraterinnen und Berater im Bereich der beruflichen Orientierung ihrer Kinder gestärkt werden können.
- Die Expertenrunde erarbeitet ein gemeinsames Konzept, wie Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler für die duale Berufsausbildung gewonnen werden können.
- Die von den Expertinnen und Experten entwickelten Konzepte/Empfehlungen werden auf dem Beirat Schule – Beruf vorgestellt und stehen zum Download auf der Website des Sachgebiets ÜSB zur Verfügung.

Paderborn, im Juni 2020

Frauke Jütte